

**25**  
**CE**

**WURLITZER®**



A.u.S. Spielgeräte GesmbH  
Scheydgasse 48 A-1210 Wien  
Tel. +43-1-271 66 00 Fax.+43-1-271 66 00 75  
E-mail: [verkauf@aus.at](mailto:verkauf@aus.at)  
<http://www.aus.at> <http://www.garlando.at>  
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 und Fr. 9-17 Uhr

***Vintage***  
***850 Peacock***

***Classic***  
***850 Peacock***



**BETRIEBSANLEITUNG**

## Warnung



**Der von Laserdioden ausgesandte Lichtstrahl ist nahezu unsichtbar, aber sehr energiereich. Direkter Blickkontakt mit dem Laserstrahl, auch über Spiegel, Linsen oder Lichtleiter kann zu Schädigungen des Auges führen und ist unbedingt zu vermeiden.**

## Achtung



**Der CD-Mechanismus und viele elektronische Komponenten sind äußerst empfindlich gegen statische Entladungen.**

**Sorgloser Umgang kann diese Komponenten sofort zerstören oder unreparierbare Schäden verursachen, die nach einigen Wochen oder sogar Monaten des Gebrauchs zu Ausfällen führen können.**

**Bevor Sie den Spieler berühren, entladen Sie Ihre Hände durch Berühren eines geerdeten Metallteils der Jukebox, wie z.B. Verstärker oder Mechanikchassis. Berühren Sie keine Anschlüsse oder Bauelemente.**

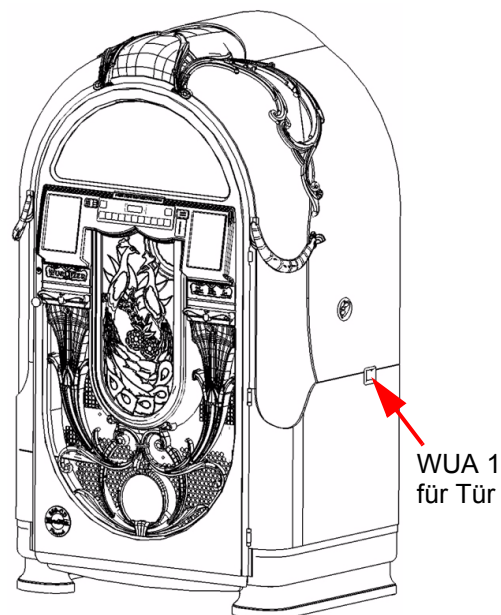
<b>1</b>	<b>Auspacken</b> .....	<b>3</b>
1.1	Aufschließen .....	3
1.2	Transportsicherungen der Mechanik entfernen .....	4
<b>2</b>	<b>Inbetriebnahme</b> .....	<b>4</b>
2.1	Einschalten .....	4
2.2	Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit CDs .....	5
2.3	CDs einsetzen .....	5
2.4	Anzahl der eingelegten CDs programmieren .....	7
<b>3</b>	<b>Münzbetrieb oder Freispiel</b> .....	<b>8</b>
3.1	Münzbetrieb .....	8
3.2	Freispiel .....	8
3.3	Testkredit .....	9
<b>4</b>	<b>Titelwahl</b> .....	<b>10</b>
4.1	Auswählen eines Titels .....	10
4.2	Die Taste R .....	10
4.3	Die Anzeige blinkt .....	10
4.4	Das mag ich nicht hören - Die Taste CANCEL .....	11
4.5	Albumwahl - Die ganze CD abspielen .....	11
<b>5</b>	<b>Zu laut oder zu leise? - Verstärker K99</b> .....	<b>12</b>
5.1	Lautstärkeregelung .....	12
5.2	Die Infrarotfernbedienung .....	13
5.3	Klangregelung .....	14
5.4	Automatische Lautstärkeregelung .....	14
5.5	Anschluss eines Zusatzverstärkers .....	15
5.6	Sicherungen und Anschlussbelegung der Endstufe .....	16
5.7	Anschluss von Zusatzlautsprechern .....	17
5.8	Technische Daten .....	19
5.9	Der Subwooferverstärker .....	20

<b>6</b>	<b>Die innere Uhr</b> .....	<b>21</b>
6.1	Uhrzeit programmieren .....	21
6.2	Datum programmieren .....	21
6.3	Jahr und Wochentag programmieren .....	22
<b>7</b>	<b>Ihre Vintage 850 Peacock wählt selbst (Zufallswahl)</b> .....	<b>23</b>
7.1	Ein- und Abschaltzeit programmieren .....	24
<b>8</b>	<b>Hintergrundmusik</b> .....	<b>26</b>
8.1	Anzahl der Hintergrundmusik-CDs und Pausenzeit .....	27
8.2	Anfangsposition für Hintergrundmusik-CDs und Konfiguration .....	27
8.3	Hintergrundmusik-Zeiten an verschiedenen Wochentagen .....	28
<b>9</b>	<b>Weitere Programmiermöglichkeiten</b> .....	<b>30</b>
9.1	Anzahl hintereinander spielbarer Titel einer CD .....	30
9.2	Sperren einzelner Titel einer CD .....	31
9.3	Wahl- und Kreditspeicher löschen bei Netz-Aus .....	32
<b>10</b>	<b>Reinigungsarbeiten an Spieler und CDs</b> .....	<b>33</b>
10.1	Nikotin, Schmutz, Fingerspuren .....	33
10.2	Beseitigen von Kratzern .....	33
10.3	Reinigung der Laserlinse .....	33
<b>11</b>	<b>Technische Daten</b> .....	<b>34</b>
<b>12</b>	<b>Konformitätserklärung</b> .....	<b>34</b>
<b>13</b>	<b>Index</b> .....	<b>36</b>

# 1 Auspacken

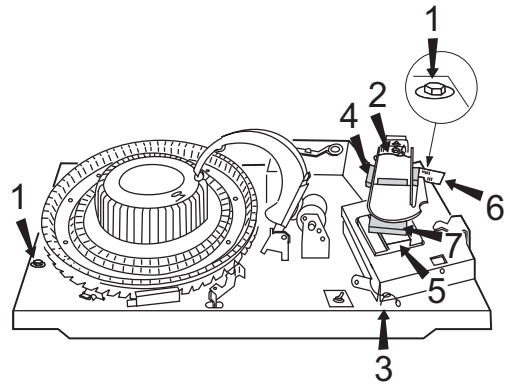
## 1.1 Aufschließen

Die Schlüssel befinden sich im Rückgabebecher in der rechten Gehäusewand. Der Schlüssel WUA 1 ist für das Gehäuse-Türschloss. Zum Öffnen des Gerätes den Schlüssel in das Schloss stecken, die Tür etwas andrücken, Schlüssel bis zum Anschlag rechtsherum drehen und anschließend die Tür aufziehen. Schlüssel mit 5stelligem Zifferncode gehören zum Kassenschloss. Wurde der Musikautomat werksseitig mit einer Infrarotfernbedienung ausgestattet, ist der Handsender in der Kassenbox zu finden.



## 1.2 Transportsicherungen der Mechanik entfernen

1. Der Wechselmechanismus ist vorne links und hinten rechts mit jeweils einer Schraube (1) transportgesichert. Beide Schrauben sind zu entfernen - nicht nur zu lösen. Mit einem 13er Steckschlüssel oder einem größeren Schraubendreher sind die Schrauben leichter zu lösen.
2. Kabelbinder am Drehpunkt des Auflagearms entfernen (2).
3. Das CD-Spielerchassis ist vorne rechts mit einem Kabelbinder gesichert, dieser ist zu entfernen (3).
4. Schaumstoff (4), Laserabdeckung (5) und Hinweisschild (6) zur Sicherung des Laserdrehmechanismus von oben aus dem Abspieldchassis herausnehmen.
5. Schaumstoff zwischen Magnetpuck und Plastikabdeckung entfernen (7).



## 2 Inbetriebnahme

### 2.1 Einschalten

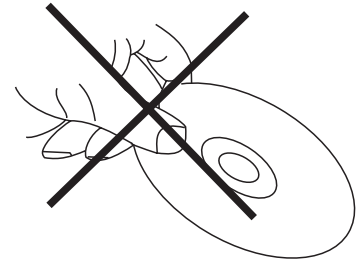


**WICHTIG:** Sicherstellen, dass die Steckdose einwandfrei geerdet ist.

Netzstecker einstecken. Netzschalter - an der Rückwand des Musikautomaten - einschalten. Die Beleuchtung geht an. Bei leerem Wahl- und Creditspeicher macht der CD-Korb einen Kontrollumlauf. Dabei zeigen die beiden linken Stellen der Digitalanzeige abwechselnd eine „0“. Kurze Zeit später kann das Erfassen der CD-Positionen in den rechten beiden Stellen beobachtet werden. Danach hält der Korb in Position 01. Die Digitalanzeige ist „0 0 0 0“, dann „0 0 0 1“.

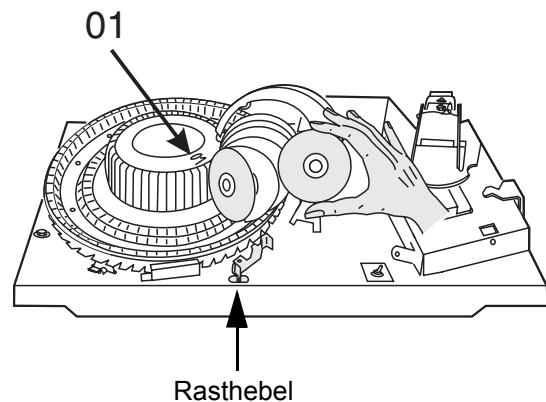
## 2.2 Vorsichtsmaßnahmen für den Umgang mit CDs

Benutzen Sie nur saubere und unbeschädigte CDs. Berühren Sie nicht die Unterseite der CD mit den Fingern, denn Fingerspuren, Schmutz und schwere Kratzer führen zu Störungen (Tonunterbrechungen, Sprünge vorwärts sowie rückwärts). Siehe auch Kapitel 'Reinigungsarbeiten an Spieler und CDs'.



## 2.3 CDs einsetzen

Der Musikautomat kann 100 CDs im CD-Korb aufnehmen. Werden weniger als 100 CDs hineingestellt, so ist die entsprechende Anzahl im Serviceprogramm Ebene 1, Wahl taste 5 zu programmieren (siehe Kapitel 'Anzahl der eingelegten CDs programmieren'). Auf dem Chassis befindet sich ein Rasthebel, gekennzeichnet mit dem Aufkleber „Korb drehen“. Wird dieser Hebel gedrückt, lässt sich der CD-Korb in jede gewünschte Position drehen und durch Loslassen des Hebels anhalten.



**ACHTUNG! Die Position '00' ist die 100ste CD.**

Zum Bestücken des CD-Korbs wird dieser in Intervallen immer soweit vorgedreht, dass einige CD-Fächer frei zugänglich sind. Die CDs sind beginnend mit dem CD-Fach 01 einzusetzen. Die bedruckte Seite (Label) muss immer nach links zeigen, d.h. zur nächst niedrigeren CD-Nummer.

Es ist zweckmäßig, jedesmal gleich nach dem Einsetzen der CD auch die dazugehörige Titeltarte in das Motorbuch einzuschieben. Dabei können die Buchseiten frei von Hand hin und her bewegt werden.

**Anmerkung: Es sind nur 80 Titelseiten vorhanden.**



**WICHTIG:** Nach dem Auspacken oder nach Umblättern der Seiten von Hand scheint es so, als würde das Motorbuch nicht korrekt umblättern. In diesem Fall das Buch mit den Blättertasten einmal komplett vor- und zurückblättern.

Werden weniger als 100 CDs eingelegt, so ist die entsprechende Anzahl der CDs neu zu programmieren. Wird diese Programmierung nicht vorgenommen, greift der Wechselmechanismus auch auf leere Fächer zu.



Tasten zum Umblättern

Ist die Anzahl der CDs korrekt programmiert, so blinkt die Anzeige beim Anwählen eines leeren Fachs. Eine blinkende Anzeige signalisiert immer, dass eine Wahl nicht möglich ist.

Die Anzahl der CDs im CD-Korb wird im Serviceprogramm Ebene 1, Wahltaste 5, wie folgt programmiert.



## 2.4 Anzahl der eingelegten CDs programmieren

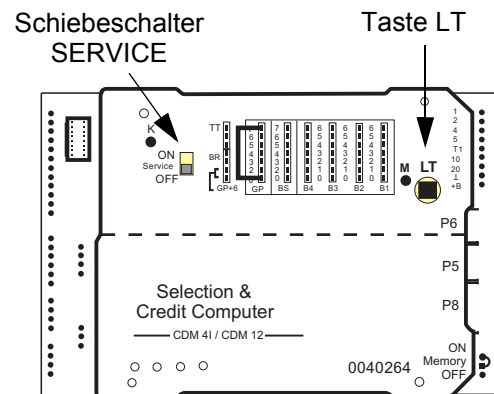
An der Rückwand innen, unterhalb des Magazingehäuses rechts, befindet sich die 'Selection & Credit Computer'-Steuerung, kurz SCC-Steuerung genannt.

### Programmieren der Anzahl der eingelegten CDs (Serviceprogramm, Ebene 1):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahltaste 5 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken. Beide Tasten loslassen und die Anzahl der eingelegten CDs (ohne Hintergrundmusik CDs) zweistellig, gefolgt von 00, eingeben.
  - ⇒ z.B.: 50 für 50 CDs
  - ⇒ Ausnahme: 00 für 100 CDs.
4. Zur Kontrolle Wahltaste 5 erneut drücken.

### Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.



### 3 Münzbetrieb oder Freispiel

Ob der Musikautomat mit Münzbetrieb oder Freispiel arbeitet wird ebenfalls an der „Selection & Credit Computer“-Steuerung an der Rückwand innen, unterhalb des CD-Spielers rechts, eingestellt. Zur Einstellung werden "Brücken" (kurze Drähte, befinden sich auch im Zubehörbeutel der Betriebsanleitung) auf die SCC-Steuerung gesteckt. Solange keine Brücke in der Reihe GP von 0 nach F (Freispiel) gesteckt ist, arbeitet der Musikautomat im Münzbetrieb.

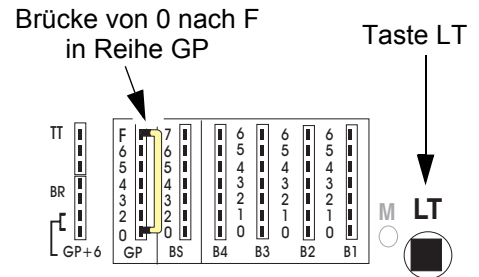
#### 3.1 Münzbetrieb

Werksseitig ist der Musikautomat auf Münzbetrieb eingestellt. Werden Münzen entsprechend der Angabe des Münzeinwurfschildes eingeworfen, gibt die Jukebox die dafür eingestellte Anzahl von Spielen oder Kredit. Sollen die Spielpreise geändert werden, müssen die Steckkombinationen der Brücken auf der SCC-Steuerung verändert werden.

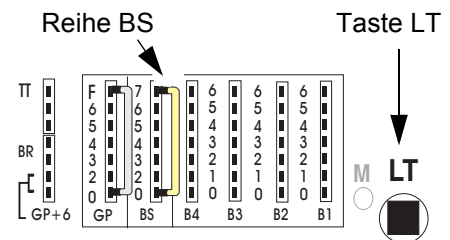
#### 3.2 Freispiel

Soll der Musikautomat auf Freispiel eingestellt werden, sind folgende Schritte notwendig:

1. Sollten Brücken in den Reihen GP und BS vorhanden sein, Position notieren (falls später wieder auf Münzbetrieb umgestellt werden soll) und entfernen.
2. In der Spalte „GP“ (Grund-Preis) von 0 nach F eine Brücke setzen.
3. Taste „LT“ drücken.
4. Es kann nun **ein Titel** ohne Münzeinwurf vorgewählt werden.
5. **Zwei bis sechs Titel** können durch zusätzliches Setzen einer Brücke in der Spalte „BS“ (Bonus-Stufe) von 0 nach 2 bis 0 nach 6 vorgewählt werden.  
Bis **maximal 47 Titel** können durch Einsetzen einer Brücke in der Reihe „BS“ von 0 nach 7 vorgewählt werden.



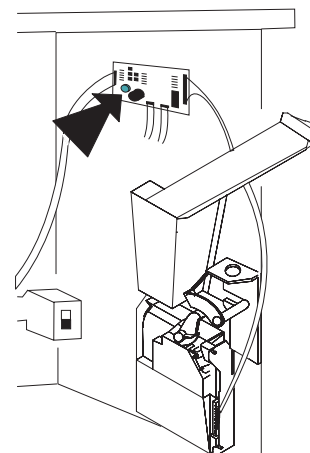
Münzeinwurfschild



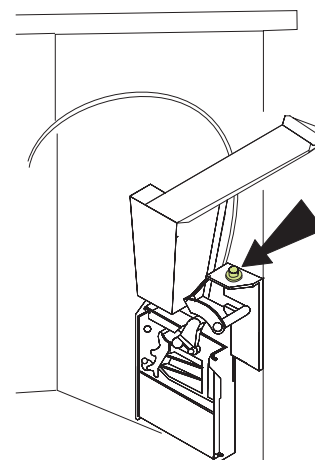
### 3.3 Testkredit

Zu Reparatur- und Testzwecken ist es möglich, Testkredite zu geben. Pro Tastendruck auf die Testkredittaste wird ein Kredit gegeben und auch in der Digitalanzeige angezeigt. Durch Drücken der LT-Taste werden nicht benötigte Testkredite wieder gelöscht.

Ist ein elektronischer Münzprüfer installiert, befindet sich diese Taste auf dem zugehörigen Münzprüferinterface.



Bei einem mechanischen Münzprüfer befindet sich diese Taste oberhalb des Rückgabehebels des Münzprüfers.



## 4 Titelwahl

### 4.1 Auswählen eines Titels

Ist Kredit vorhanden oder Freispiel eingestellt, können über die Tasten 0 - 9 der Wahlkastatur Titel angewählt werden. Es wird zuerst zweistellig die Nummer der CD, dann die Titelnummer (auch zweistellig) eingegeben.

Beispiel: CD 2, Titel 9: Eingabe 0 - 2 - 0 - 9 (Ausnahme: CD 100 = 00).

### 4.2 Die Taste R

Mit der Taste R (Reset - Löschen) können Falscheingaben bis zur dritten Ziffer gelöscht werden. Nach Eingabe der vierten Ziffer ist jedoch auch eine versehentlich eingegebene Wahl gespeichert und wird somit ausgeführt. Durch Drücken der Taste R wird für ein paar Sekunden der noch vorhandene Kredit angezeigt.



Taste R

### 4.3 Die Anzeige blinkt

Ist die erste Wahl eingegeben, beginnt sofort das Suchen, Auflegen und Abspielen der gewählten CD.

Blinkt statt dessen die Anzeige, so war diese Wahl ungültig. Überprüfen Sie:

- ob Kredit vorhanden oder Freispiel eingestellt ist.
- ob die Wahl vielleicht höher eingegeben wurde als die programmierte Anzahl der CDs im CD-Korb.



Wird versehentlich eine höhere Titelnummer als auf der CD existiert eingegeben, so wird beim Abzählen der Titel auf der CD nach Erreichen des letzten Titels wieder von vorn begonnen.

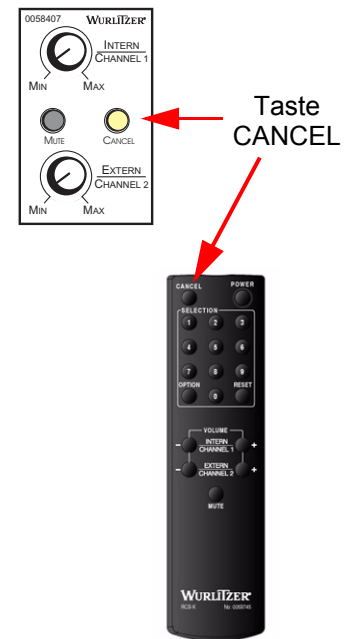
Beispiel: CD 03 besitzt 17 Titel. Eingabe aber 0 - 3 - 1 - 9. Abgespielt wird Titel Nr. 02 von CD 03.

**Es können maximal 25 Titel pro CD angewählt werden!**

#### 4.4 Das mag ich nicht hören - Die Taste CANCEL

Durch Druck auf die Taste 'CANCEL' des Tastenfeldes an der Rückseite der Jukebox oder auf der Fernbedienung kann ein spielender Titel abgebrochen werden. Danach wird der nächste gewählte Titel gespielt.

Sollen alle Wahlen gelöscht werden, so kann das nur durch Drücken der Taste "LT" auf der SCC-Steuerung geschehen.



#### 4.5 Albumwahl - Die ganze CD abspielen

Ist Albumwahl erlaubt, kann ab Erreichen der vierten Bonusebene (in Deutschland Einwurf von 4,-Euro) oder bei Freikredit eine ganze CD durch Eingabe der CD-Nr. gefolgt von 0 - 0 abgespielt werden.

Programmieren von Albumwahl (Serviceprogramm, Ebene 2):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahl taste 4 drücken -festhalten- und Wahl taste R drücken, dann beide loslassen. Serviceebene 2 ist erreicht.
4. Wahl taste 9 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Beide Tasten loslassen und 01 eingeben (00 zum Ausschalten von Albumwahl).
5. Zur Kontrolle Wahl taste 9 erneut drücken.

#### Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

## 5 Zu laut oder zu leise? - Verstärker K99

### 5.1 Lautstärkeregelung

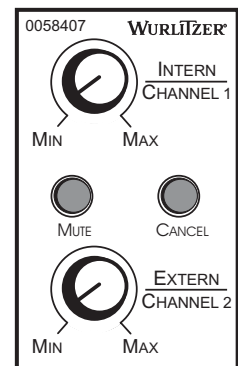
Die Lautstärke des Musikautomaten kann gleichzeitig und unabhängig von verschiedenen Stellen aus geregelt werden:

- Von der Rückseite der Musikbox her über eine Lautstärke-Regeleinheit.
- Von einer optional eingebauten IR-Fernbedienung.

Die Lautstärke-Regeleinheit kann abgeschraubt und als Fernregler benutzt werden. Seine Anschlussleitung darf mit Leitungen einfachster Art beliebig verlängert werden. Die Regelleitungen führen etwa +5V Gleichspannung.

Die Regeleinheit besitzt zwei Drehknöpfe (Intern / Channel 1 und Extern / Channel 2). Bei 'Stereo-Betrieb' regelt der Drehknopf 'Intern / Channel 1' die internen Lautsprecher des Musikautomaten. Der Knopf 'Extern / Channel 2' regelt die Lautstärke der Cynch- (RCA) Buchsen für Zusatzverstärker. In Stellung '2 Kanal' des DIP-Schalters sind die Kanäle 1 (R) und 2 (L) getrennt regelbar.

**Ist die Regeleinheit angeschlossen, haben die Regler Vol. 1 und Vol. 2 auf dem Verstärker keine Wirkung.**



Lautstärke-Regeleinheit

## 5.2 Die Infrarotfernbedienung

Ist eine IR-Fernbedienung an den Verstärker angeschlossen kann sie zusammen mit der Regeleinheit parallel betrieben werden. Die Einschalllautstärke wird von den Reglern auf dem Verstärker oder von den Reglern auf der Regeleinheit bestimmt.

Über die Tasten 0 bis 9 und R ist das Anwählen von CDs möglich, sofern Kredit gegeben wurde oder Freispiel programmiert ist.

Doppeltastenfunktionen, wie sie im Serviceprogramm benötigt werden (z.B. Taste 5 drücken -festhalten- und R drücken), sind nicht möglich. Diese müssen immer am Gerät ausgeführt werden.

Die Lautstärke wird mit den Tasten '+' und '-' geregelt. Im Stereofall regeln die + / - Tasten des internen Kanals die Lautstärke der internen Lautsprecher. Die + / - Tasten des externen Kanals regeln die Lautstärke der Cynch- (RCA) Buchsen für Zusatzverstärker. Im 2-Kanal-Fall können die externen Lautsprecher mit den + / - Tasten des externen Kanals geregelt werden.

Der Musikautomat sollte nach Möglichkeit direkt angestrahlt werden.

Die normale Regeleinheit kann angeschlossen bleiben. Die Einschalllautstärke wird immer von den Reglern der Regeleinheit bestimmt.

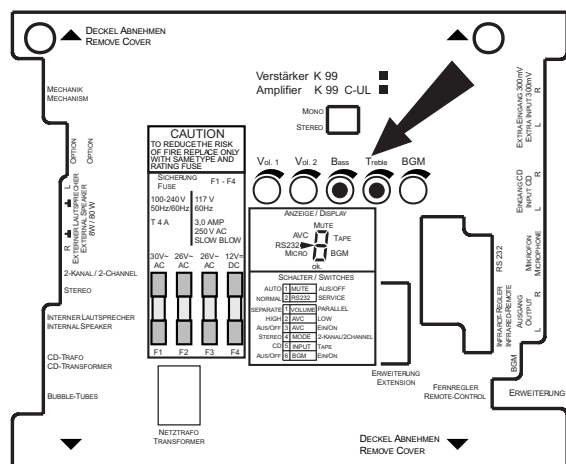
Batterien werden mitgeliefert. Zum Öffnen des Batteriefachs Deckel in Pfeilrichtung aufschieben. Benötigter Batterietyp und Lage der Batterien im Handsender sind auf dem Gehäuse sichtbar.

Art.-Nr. des Handsenders: 0059745.



### 5.3 Klangregelung

Die Klangregelung erfolgt mit den Reglern Bass und Treble (für Höhen) am Verstärker.

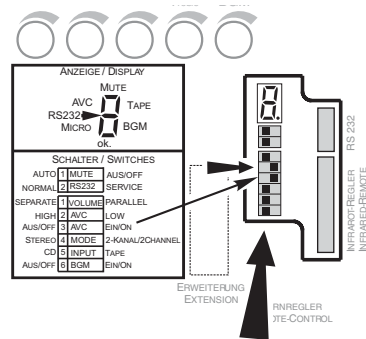


### 5.4 Automatische Lautstärkeregelung

Durch die automatische Lautstärkeregelung (AVC = Automatic Volume Control) werden unterschiedlich laut aufgenommene CDs auf einen gleichmäßigen Lautstärkepegel gebracht. Laute CDs werden im Pegel abgesenkt, leise im Pegel angehoben. Diese Regelung arbeitet relativ langsam, damit die Dynamik des Musikstücks nicht verlorengeht.

Ist die AVC unerwünscht, z.B. um die maximale Leistung des Verstärkers zu nutzen, kann sie durch den DIP-Schalter "AVC" abgeschaltet werden. Ist die AVC aktiv, leuchtet das obere linke Segment der Statusanzeige.

Mit dem zweiten DIP-Schalter von oben lässt sich die Intensität der AVC herabsetzen.







## 5.6 Sicherungen und Anschlussbelegung der Endstufe

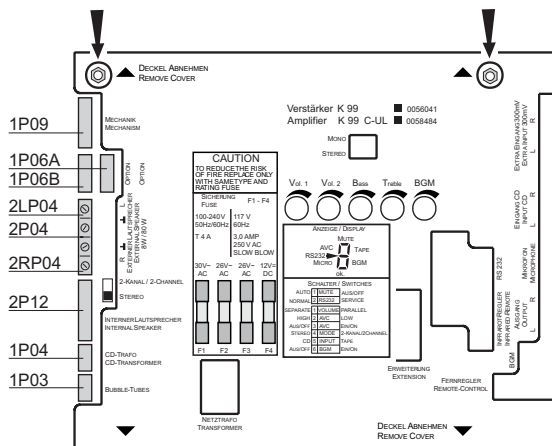
Das Gerät ist normalerweise ausgerüstet mit Sicherungen nach DIN 41571 (5x20 mm) Auslösevermögen „Träge“. Auf der Kontaktkappe tragen diese Sicherungen Prägungen wie T 4/250, d. h. T = träge, 4 Amp. bei 250 V maximaler Betriebsspannung. Alle Sicherungen der Verstärkerplatine werden mit 4A träge bestückt. „Flinke“ (=F) Sicherungen sind ungeeignet.

Die Sicherungshalter auf der Verstärkerplatine können auch Sicherungen der Größe 6x32 mm aufnehmen (für Ländern mit 110/117 V Netz).

Die Sicherungen F1 - F4 befinden sich unter der Verstärkerabdeckung. Um den Deckel abzunehmen, müssen erst der Stecker Netztrafo gezogen und die beiden Muttern (Pfeil) gelöst werden. Dann die Abdeckung zuerst an der unteren und danach an der oberen Klemmung aushängen und den Deckel abnehmen.

Anschlussbelegung der Steckerleiste:

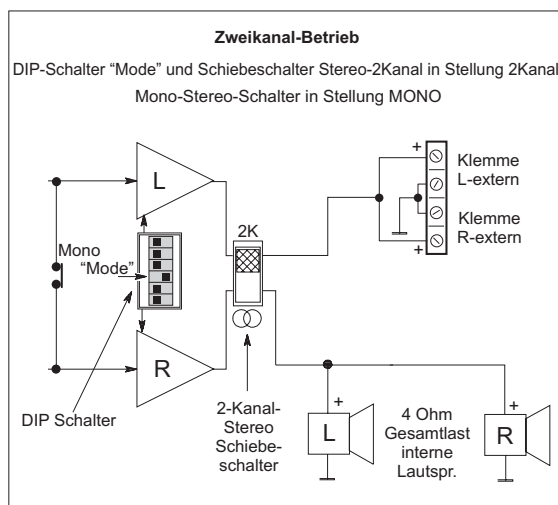
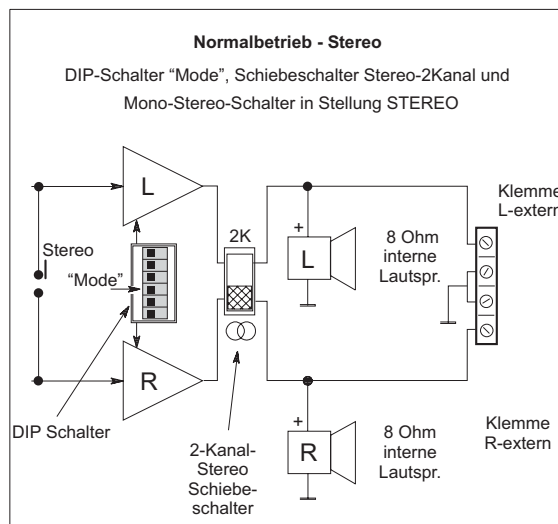
1P09	-	Mechanik, SCC-Steuerung
1P06A	-	Option
1P06B	-	Option
2LP04	-	Externe Lautsprecher, links
2P04	-	Externe Lautsprecher, Masse
2RP04	-	Externe Lautsprecher, rechts
2P12	-	Innenlautsprecher
1P04	-	CD Zwischentrafo, CD-Spieler
1P03	-	Bubble Tubes





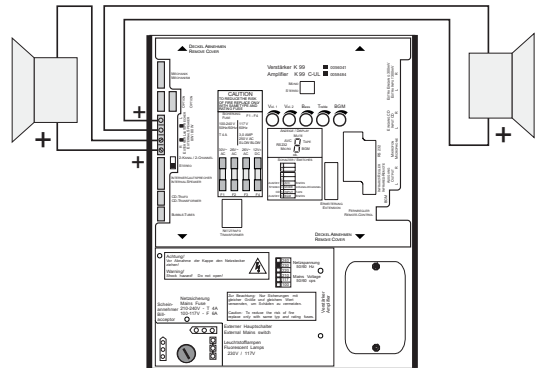
Die eingebauten Lautsprecher stellen schon eine Last von etwa 8 Ohm pro Kanal dar. Aus diesem Grund dürfen außen zusätzlich höchstens (etwa) 8 Ohm zugeschaltet werden. Wird der Verstärker auf Zweikanal-Betrieb geschaltet, dann liegen alle Innenlautsprecher zusammen am rechten Kanal (Channel 1); der linke Kanal (Channel 2, jetzt an den Schraubklemmen "Externe Lautsprecher") darf jetzt voll mit maximal 4 Ohm belastet werden.

Der Verstärker gibt an einem 4 Ohm-Lautsprecher pro Kanal etwa 55 Watt (Sinusleistung bei max.1% Klirrfaktor) ab, an einen 12-Ohm-Lautsprecher maximal etwa 18 Watt, an einen 24-Ohm-Lautsprecher etwa 9 Watt. Ein 12-Ohm-Lautsprecher muss also 18 Watt verarbeiten können, sollte er allein für sich an einem Kanal angeschlossen werden. Ein kleinerer Typ würde bei voller Lautstärke überlastet werden und gefährdet sein.

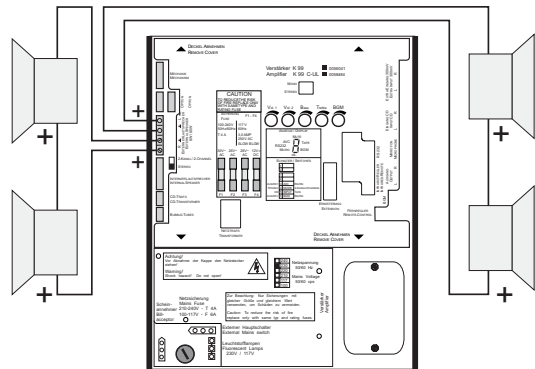


Zusatzlautsprecher werden an den Schraubklemmen an der linken Verstärkerseite angeschlossen.

Im Stereo-Modus dürfen keine Lautsprecher mit weniger als 8 Ohm an jeden Kanal angeschlossen werden.



Reihenschaltung zweier 4 Ohm-Lautsprecher ergibt ebenfalls 8 Ohm Gesamtimpedanz.



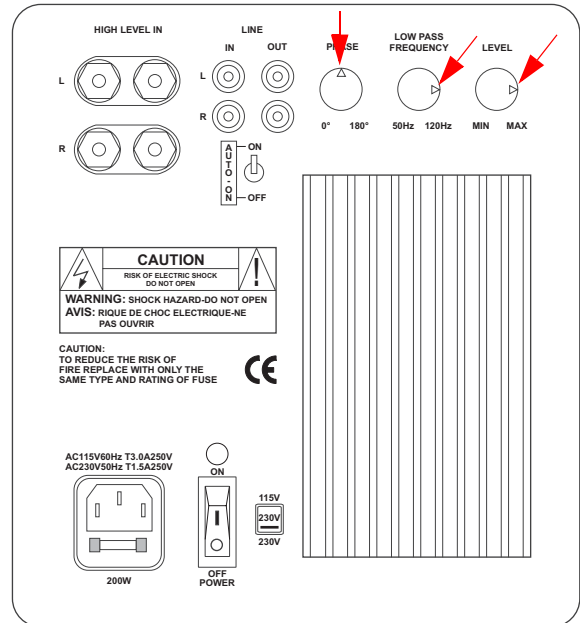
## 5.8 Technische Daten

Netzspannung:	100V - 240V
Netzfrequenz:	50Hz - 60Hz
Eingangsspannung CD:	typ. 1,2 V
Eingangsspannung Tape:	300 mV
Ausgangsspannung Vorverstärker:	<= 1Veff
Ausgangsleistung:	2 x 55W (rms)
Ausgangsimpedanz:	min. 4 Ohm
Übertragungsbereich:	20Hz - 20000Hz
Klirrfaktor:	< 1%
Geräuschemission:	je nach Lautstärkestellung des Verstärkers können im Musikbetrieb deutlich höhere Lautstärkewerte als 70 dB (A) erreicht werden

## 5.9 Der Subwooferverstärker

Die Vintage 850 Peacock ist mit einem Subwooferverstärker vom Typ YSA 100 ausgestattet, der sich im Gehäuse auf der linken Seite befindet.

Werkseitig sind die Regler wie im Bild gezeigt eingestellt.



### Technische Daten

Netzspannung:	100V - 240V
Netzfrequenz:	50Hz - 60Hz
Eingangsspannung CD:	von 75mV bis 3,5V
Ausgangsleistung:	100W (rms) bei 4Ohm
Ausgangsimpedanz:	4 - 8Ohm
Übertragungsbereich:	50Hz - 120Hz
Klirrfaktor:	0,05%
Geräuschemission:	je nach Lautstärkestellung des Verstärkers können im Musikbetrieb deutlich höhere Lautstärkewerte als 70 dB (A) erreicht werden

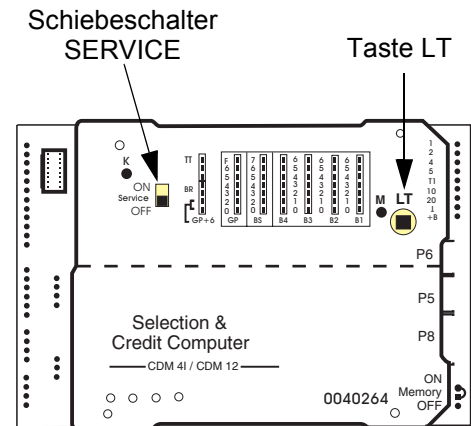
## 6 Die innere Uhr

Damit Zufallswahlen oder auch Hintergrundmusikbetrieb zur gewünschten Zeit automatisch ein- und ausgeschaltet wird ist es notwendig, einmal Datum, Wochentag und Uhrzeit richtig zu programmieren oder zumindest zu kontrollieren. Die nun folgenden Programmierungen sind sinnvollerweise in einem Block vorzunehmen.

### 6.1 Uhrzeit programmieren

Programmieren der Uhrzeit (und auch des Datums)  
(Serviceprogramm, Ebene 2):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahl taste 4 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken, dann beide loslassen. Serviceebene 2 ist erreicht.
4. Wahl taste 0 drücken, angezeigt wird die aktuelle Uhrzeit.

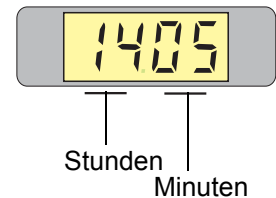


#### Falls diese Uhrzeit nicht stimmt:

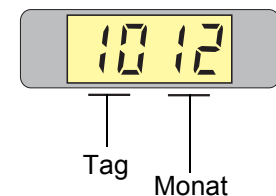
Wahl taste 0 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Beide Tasten loslassen und die neue Uhrzeit vierstellig eingeben.

**ACHTUNG! Jetzt nicht Wahl taste R (RESET) drücken, sonst erfolgt ein Rücksprung in Serviceebene 1.**

Beispiel:



Beispiel (10. Dezember):



### 6.2 Datum programmieren

Zum Programmieren des Datums Wahl taste 1 drücken, angezeigt wird das aktuelle Datum.

Falls dieses Datum nicht stimmt:

Wahl taste 1 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken, beide Tasten loslassen und das neue Datum vierstellig eingeben.

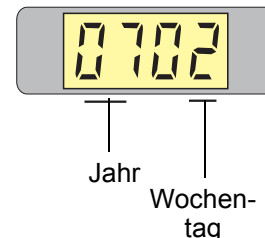
### 6.3 Jahr und Wochentag programmieren

Zum Anzeigen des Jahres und Wochentags, Wahlteste 2 drücken, angezeigt wird:

Die Wochentage sind den üblichen Zahlen zugeordnet.

0 = Sonntag	4 = Donnerstag
1 = Montag	5 = Freitag
2 = Dienstag	6 = Samstag
3 = Mittwoch	

Beispiel:



Zur Programmierung Wahlteste 2 drücken -festhalten- und Wahlteste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Nun das Jahr 2stellig, dann 0 und anschließend die Ziffer für den Wochentag eingeben.

#### Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
2. Taste „LT“ drücken.



Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

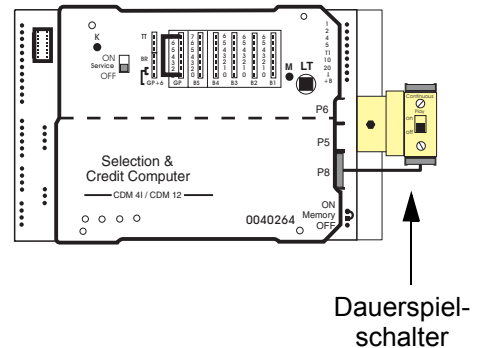


## 7 Ihre Vintage 850 Peacock wählt selbst (Zufallswahl)

Wird Zufallswahl programmiert, so wird irgendein Titel von den im CD-Korb vorhanden, programmierten CDs gespielt (s. Kap. 'CDs einsetzen', Seite 5). Ausgenommen sind die als BGM (Hintergrundmusik, s. nächstes Kapitel Seite 26) deklarierten CDs. Die Zeit zwischen dem Abspielen der letzten durch Geldeinwurf gespielten CD und dem ersten Titel der Zufallswahl ist zwischen 1 und 98 Min. programmierbar. Ebenso ist diese eingestellte Zeit die Pausenzeit zwischen zwei Zufallswahlen. Die Lautstärke ist die gleiche wie im Normalbetrieb. Wird eine Wahl über Geldeinwurf getätigt, wird ein spielender Titel unverzüglich abgebrochen.

Durch einen zusätzlichen Schalter kann die Funktion DAUERSPIEL für Zufallswahlen auch ohne jegliche Programmierung ein- und ausgeschaltet werden. Artikel-Nummer des Schalters ist: 0034410. Er wird an P8 der SCC-Steuerung angeschlossen. (Dieser Schalter ist Standard).

**Nur wenn kein Kredit mehr vorhanden, Hintergrundmusik nicht zur selben Zeit aktiv und die Uhrzeit richtig programmiert ist, werden Zufallswahlen gespielt!**



### Pausenzeit programmieren

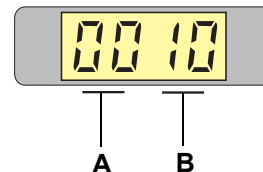
Programmieren der Pausenzeit für Zufallswahl (Serviceprogramm, Ebene 1):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Sicherstellen, dass alle Zeitangaben richtig programmiert sind. Gegebenenfalls neu programmieren (s. Kap. 'Die innere Uhr').
4. Wahl taste 5 drücken, angezeigt werden vier Ziffern.
  - ⇒ Die beiden linken Stellen zeigen die Anzahl der CDs im Korb, diese Zahl muss mit der tatsächlichen Anzahl der CDs im Korb übereinstimmen. Die beiden rechten Stellen zeigen an, ob Zufallswahlen ein- (01 - 99) oder ausgeschaltet (00) sind. Dabei geben die Zahlen 01 bis 98 den Abstand der zufällig gespielten Titel in Minuten an, 99 bedeutet Dauerspiel ohne Pause zwischen den Titeln.

A = Anzahl der CDs im Korb (00 = 100)

B = Pausenzeit ist auf 10 min programmiert

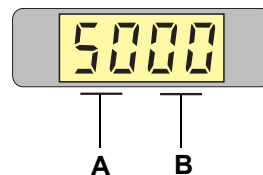
Beispiel:



A = 50 CDs im Korb

B = Zufallswahl ist ausgeschaltet

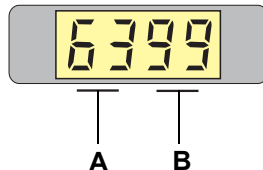
Beispiel:



A = 63 CDs im Korb

B = Dauerbetrieb für Zufallswahlen

Beispiel:



5. Anzahl der CDs im Korb merken.

6. Wahltaste 5 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Nun Anzahl der CDs im Korb und die Playstimulator-Pausezeit (oder in den rechten beiden Stellen 00 für Zufallswahl AUS oder 99 für Dauerspiel) insgesamt 4stellig eingeben.

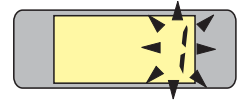
## 7.1 Ein- und Abschaltzeit programmieren

Ist Ein- und Abschaltzeit programmiert, beginnt die Jukebox automatisch während dieses Zeitabschnitts Zufallswahlen zu spielen.

**Die Ein- und Abschaltzeit für Zufallswahl kann nicht über 24.00 Uhr hinaus programmiert werden (z.B. von 23.00 bis 2.00 Uhr)!**

Service-Ebene 2 aufrufen; dazu Schiebeschalter der SCC-Steuerung auf ON, Taste LT drücken, dann Wahltaste 4 drücken -festhalten- und Wahltaste R drücken; dann

Wahltaste 8 drücken, angezeigt wird zuerst eine blinkende '1'. Dies bedeutet Einschaltzeit.



Danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 14.05 Uhr.



Wahltaste 8 noch einmal drücken, angezeigt wird eine blinkende '2' für Abschaltzeit.



Danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 18.30 Uhr.



**Zur Umprogrammierung** Wahl taste 8 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Die Ein- und Abschaltzeit ist nun über die Tastatur in zwei Blöcken zu 4 Ziffern (8stellig) einzugeben.

Beispiel: Zufallswahlen sollen von morgens 09.00 Uhr bis nachmittags 17.00 Uhr gespielt werden.

Eingabe: 0 - 9 - 0 - 0 - 1 - 7 - 0 - 0  
Einschaltzeit Abschaltzeit

Kontrolle der Einschaltzeit durch Drücken der Taste 8, Kontrolle der Abschaltzeit durch erneutes Drücken der Taste 8.

Falls Zufallswahl nicht funktioniert. Kontrolle:

- Ist die Uhrzeit richtig programmiert?
- Sind Ein- und Abschaltzeit richtig programmiert?
- Ist die Pausenzeit richtig programmiert (nicht 0)?
- Ist Hintergrundmusik (BGM) eingeschaltet, wenn ja, ausschalten (s. nächstes Kapitel).
- Sind noch Kredite im Kreditspeicher?  
Anzeigen der vorhandenen Kredite durch Drücken der Taste R. Wenn ja, mit LT - Taste löschen.

## Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

## 8 Hintergrundmusik

Wird Hintergrundmusik (Back Ground Music - BGM) programmiert, so wird irgendein Titel von den dafür bestimmten CDs gespielt. Die Zeit zwischen dem Abspielen der letzten durch Geldeinwurf gespielten CD und dem ersten BGM-Titel ist zwischen 1 Min. und 99 Min. programmierbar.

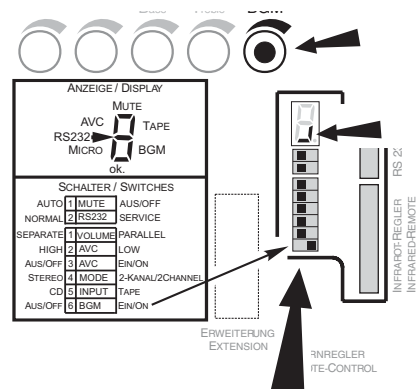
Ebenso ist diese eingestellte Zeit die Pausenzeit zwischen zwei Hintergrundmusik-Titeln. Die Lautstärke ist gegenüber der Normallautstärke abgesenkt. Die Absenkung lässt sich am BGM-Einstellregler des Verstärkers K99 verändern. Am Leuchten des rechten unteren Anzeigesegments (BGM) kann erkannt werden, ob Hintergrundmusik aktiv ist. Ist Hintergrundmusik programmiert und aktiv, sind keine Zufallswahlen möglich.

Wird eine Wahl über Geldeinwurf getätigt, wird ein spielender Titel unverzüglich abgebrochen. Für jeden Wochentag können zwei Zeitzonen programmiert werden.

### Hintergrundmusik aktivieren (Serviceprogramm, Ebene 3):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahltaste 4 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken, dann beide loslassen. Die Anzeige ist dunkel.
4. Wahltaste 5 drücken, Serviceebene 3 ist erreicht. Die Anzeige ist dunkel. Hier können alle zu BGM gehörenden Optionen abgefragt und/oder neu programmiert werden.

### Verstärker K99



## 8.1 Anzahl der Hintergrundmusik-CDs und Pausenzeit

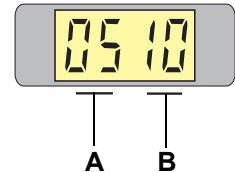
Wahltaste 7 drücken, angezeigt wird zum Beispiel:

A = Anzahl der CDs für Hintergrundmusik; gesperrt für Zufallswahl ! Hintergrundmusik AUS = 00.

B = Pausenzeit zwischen den Hintergrund-Titeln (10 min.) Dauerspiel = 00

Zur **Umprogrammierung** Wahl taste 7 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Die Anzahl der CDs und Pausenzeit über die Tastatur 4stellig eingeben.

Beispiel: 5 CDs für Hintergrundmusik reserviert.  
Pausenzeit 10 Min.



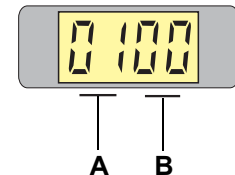
## 8.2 Anfangsposition für Hintergrundmusik-CDs und Konfiguration

Wahl taste 8 drücken. Angezeigt wird links die Anfangsposition der für Hintergrundmusik bestimmten CDs und rechts, ob die BGM-CDs auch über Münzeinwurf angewählt werden können.

A = Anfangsposition der CDs für Hintergrundmusik  
(01 = Werkseinstellung)

B = 00 - Hintergrund-CDs können über Münzeinwurf angewählt werden (Werkseinstellung)

B = 01 - Hintergrund-CDs können NICHT über Münzeinwurf angewählt werden.



Nach erfolgter Eingabe rechnet die Steuerung automatisch die Endposition der BGM CDs aus. Zur Überprüfung nach dem Einsetzen der BGM CDs kann die Endposition wie folgt ermittelt werden:

Endposition = Anfangsposition + Anzahl BGM CDs - 1

Zur **Programmierung** Wahl taste 8 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Anfangsposition zweistellig gefolgt von einer 0 und der Betriebsartziffer über die Tastatur eingeben.

### 8.3 Hintergrundmusik-Zeiten an verschiedenen Wochentagen

Die nächsten Angaben gelten sinngemäß für die Wahltasten 0 bis 6 in Service-Ebene 3, entsprechend der Tabelle für Wochentage.

0 = Sonntag	4 = Donnerstag
1 = Montag	5 = Freitag
2 = Dienstag	6 = Samstag
3 = Mittwoch	

1. Wahltaste 0 drücken. Angezeigt wird blinkend:

- ⇒ 0 (links) = Sonntag
- ⇒ 1 bedeutet Einschaltzeit 1,

danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 9.00 Uhr.



2. Wahltaste 0 nochmals drücken, angezeigt wird blinkend:

- ⇒ 0 (links) = Sonntag
- ⇒ 2 bedeutet Abschaltzeit 1,

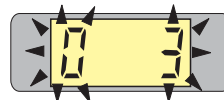
danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 12.30 Uhr.



3. Wahltaste 0 nochmals drücken. Angezeigt wird blinkend:

- ⇒ 0 (links) = Sonntag
- ⇒ 3 bedeutet Einschaltzeit 2,

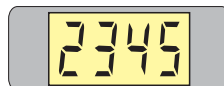
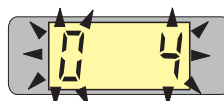
danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 20.00 Uhr.



4. Wahltaste 0 nochmals drücken. Angezeigt wird blinkend:

- ⇒ 0 (links) = Sonntag
- ⇒ 4 bedeutet Abschaltzeit 2,

danach wird die Zeit vierstellig angegeben, hier 23.45 Uhr.



Zur **Programmierung** Wahl taste 0 (oder entsprechende Wahl taste 1 bis 6 für Montag bis Samstag) drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Die beiden Zeit zonen über die Tastatur in 4 Blöcken zu 4 Ziffern (16stellig) eingeben.

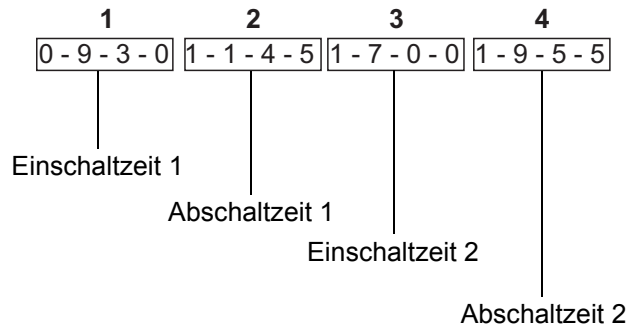
### Beispiele:

Die Jukebox soll am Dienstag von 9.30 bis 11.45 und von 17.00 bis 19.55 mit Hintergrundmusik laufen.

Zum Programmieren Taste 2 drücken - festhalten - und Wahl taste R drücken. Die Anzeige wird dunkel. Dann Eingabe von 0-9-3-0-1-1-4-5-1-7-0-0-1-9-5-5.

Soll die Box am Mittwoch nur in der Zeit von 17.00 bis 19.55 mit Hintergrundmusik laufen, dann, wie beschrieben auf Wahl taste 3 1-7-0-0-1-9-5-5-0-0-0-0-0-0-0-0 programmieren. Die zweite Zeitzone muss also mit Nullen aufgefüllt werden. Auch diese Programmierung wäre möglich: 0-0-0-0-0-0-0-0-1-7-0-0-1-9-5-5.

Bedeutung der im Beispiel hintereinander einzugebenden Ziffernblöcke.



**Diese Prozedur fortführen, bis alle Wochentage (Wahl tasten 0 bis 6) programmiert sind.**

### Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

## 9 Weitere Programmiermöglichkeiten

### 9.1 Anzahl hintereinander spielbarer Titel einer CD

Angezeigt wird die maximale Anzahl von Titeln, welche hintereinander von einer CD abgespielt werden, falls mehrere Titel von dieser CD gewählt wurden. Voreingestellter Wert = 4 Titel, d.h. nach vier, von dieser CD abgespielten Titeln, wird diese in den Korb zurückgelegt und die nächste, im Wahlspeicher stehende CD aufgelegt. Sind noch verbleibende Wahlen auf der ersten CD vorhanden, werden diese zu einem späteren Zeitpunkt abgespielt.

Diese Möglichkeit der Titelbegrenzung ist vor allem für Aufsteller von Bedeutung. Bei individueller Nutzung kann dieser Wert bis max. 25 gesetzt werden.

#### Wert ändern (Serviceprogramm, Ebene 2):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahltaste 4 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken, dann beide loslassen. Serviceebene 2 ist erreicht, die Anzeige ist dunkel.
4. Wahltaste 3 drücken, angezeigt wird z.B.:  
⇒ 04 ist Werkseinstellung für die Anzahl der hintereinander spielbaren Titel einer CD.



Zur **Programmierung** Wahltaste 3 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Die gewünschte Einstellung über die Wahltastatur 2stellig eingeben.

Mögliche Einstellungen: 01 - 25. **Die Eingabe einer 01 bewirkt das Abspielen aller Titel in Wahlfolge.**

Kontrolle der Eingabe: Wahltaste 3 erneut drücken.

#### Serviceprogramm verlassen

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

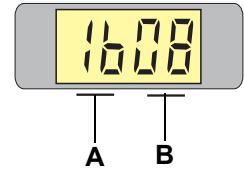


## 9.2 Sperrn einzelner Titel einer CD

Bis zu maximal 25 verschiedene Titel auf verschiedenen CDs können mit dieser Funktion gesperrt werden. Wird ein gesperrter Titel trotzdem gewählt, blinkt die Anzeige. Dies signalisiert, dass der Titel nicht wählbar ist.

### Titel sperren (Serviceprogramm, Ebene 2):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahltaste 4 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken, dann beide loslassen. Serviceebene 2 ist erreicht, die Anzeige ist dunkel.
4. Wahltaste 4 drücken, angezeigt wird z.B.:
  - ⇒ A = Nummer der CD
  - ⇒ B = gesperrter Titel



Durch weiteres Drücken der Wahltaste 4 sind weitere gesperrte Titel (max. 25) abrufbar. Nachdem der letzte Titel abgerufen wurde, erscheint beim nächsten Tastendruck wieder der erste. Erscheint beim ersten Aufruf die Anzeige 0000, so ist kein Titel gesperrt.

### Programmieren:

1. Wahltaste 4 und Wahltaste R gleichzeitig drücken. Das Display erlischt.
2. Den zu sperrenden Titel in der Reihenfolge CD-Nr.->Titel-Nr. eingeben.
3. Um einen weiteren Titel zu sperren, Wahltaste 4 drücken bis Display 0 0 0 0 anzeigt.
4. Erneut Wahltaste 4 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken. Das Display erlischt. Dann den nächsten zu sperrenden Titel eingeben.
5. Weitere Titel, wie beschrieben, eingeben.

### Entsperren

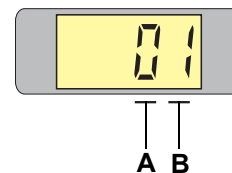
eines Titels erfolgt durch Drücken der Wahltaste 4 und Wahltaste R und Eingabe von CD-Nr. gefolgt von 0-0. Um alle Titel wieder zu aktivieren, ist die Eingabe von 0-0-0-0 erforderlich.

### 9.3 Wahl- und Kreditspeicher löschen bei Netz-Aus

Diese Funktion ermöglicht ein einfaches Löschen zuviel gewählter Titel oder noch vorhandener Kredite durch kurzes Ausschalten der Jukebox.

#### Funktion einschalten (Serviceprogramm, Ebene 2):

1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position ON stellen.
2. Taste „LT“ drücken.
3. Wahltaste 4 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken, dann beide loslassen. Serviceebene 2 ist erreicht.
4. Wahltaste 9 drücken, angezeigt wird z.B.:
  - ⇒ A = Ziffer für Speicher löschen bei Netz-Aus
  - ⇒ B = Ziffer für Albumplay



Diese Funktion muss zusammen mit "Albumwahl" (s. Kap. 'Titelwahl' ) programmiert werden. Eine programmierte 0 schaltet die jeweilige Funktion aus, eine 1 schaltet sie ein.

**Durch Drücken der LT-Taste auf der SCC-Steuerung wird ebenfalls der Wahl- und Kreditspeicher gelöscht.**

Zur **Programmierung** Wahltaste 9 drücken - festhalten - und Wahltaste R drücken. Die Digitalanzeige erlischt. Die gewünschte Einstellung über die Wahltastatur 2stellig eingeben.

Kontrolle: Wahltaste 9 erneut drücken.

#### Serviceprogramm verlassen

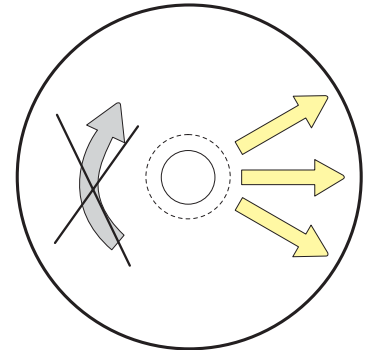
1. Schiebeschalter „SERVICE“ auf der SCC-Steuerung in Position OFF stellen.
  2. Taste „LT“ drücken.
- Es folgt ein Initialisierungslauf, danach ist der Musikautomat wieder betriebsbereit.

## 10 Reinigungsarbeiten an Spieler und CDs

Die Abspielbarkeit einer CD wird durch Fingerprints, Schmutz und Kratzer beeinträchtigt. Es kann zu Tonstörungen und -unterbrechungen sowie Sprüngen kommen. **Berühren Sie deshalb die Oberfläche einer CD nicht mit den Fingern!** Nikotin, Schmutz oder Fingerprints lassen sich dennoch leicht entfernen.

### 10.1 Nikotin, Schmutz, Fingerprints

CDs mit einem weichen Tuch reinigen, bei größerem Schmutz darf dieses mit einem neutralen, verdünnten Reinigungsmittel angefeuchtet sein. Keine Reinigungssprays, Antistatik-Sprays, Benzol, Verdünnung oder andere Lösungsmittel verwenden, denn diese beschädigen die Oberfläche der CD. Das Tuch beim Reinigen immer von der Innenseite zur Außenseite bewegen, nicht kreisend.

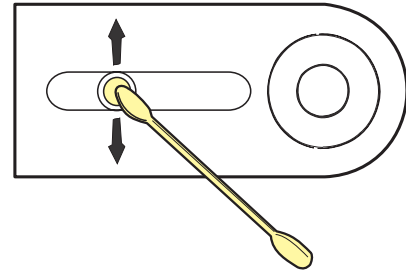


### 10.2 Beseitigen von Kratzern

Weiches Tuch zusammen mit feiner Autopolitur verwenden, ebenfalls von innen nach außen bewegen.

### 10.3 Reinigung der Laserlinse

Durch Nikotin und Schmutz kann die Laserlinse lichtundurchlässig werden. Sie kann mit einem Wattestäbchen, welches in ein Reinigungsmittel (z.B. Kodak Lens cleaner, erhältlich unter Artikel-Nr. 0051735 oder auch 25%iger Isopropanol) getaucht wurde, gereinigt werden.



**ACHTUNG! Die gesamte Lasereinheit, Laserlinse und der darunterliegende Aktuator sind sehr empfindlich!**

1. Das Wattestäbchen nur wie im Bild gezeigt bewegen, so dass sich die Linse nicht bewegen kann.
2. Die speziell behandelte Oberfläche der Linse darf beim Reinigen nicht zerkratzt werden.
3. Die Reinigungsflüssigkeit darf nicht an der Linse vorbei in die Focussiereinheit laufen.
4. Keine Metallgegenstände in die Nähe der Linseneinheit bringen. Unterhalb der Linse befindet sich ein starker Magnet. Er zieht auch kleinste Metallteile an, welche dann die Focussiereinheit blockieren können.

## 11 Technische Daten

<b>Stromversorgung</b>	110 - 240 Volt
<b>Abmessungen</b>	Höhe 165,0 cm Breite 99,0 cm Tiefe 67,3 cm
<b>Gewicht</b>	170,0 kg

## 12 Konformitätserklärung

Geräteart:	Musikbox	
Product Description:	Jukebox	
Typenbezeichnung:	<b>Peacock-CD</b>	
Model No.:		
Angewandte EG-Richtlinien:	73/23/EEC	Niederspannungsrichtlinie
Directives Complied with:		Low voltage directive
	89/336/EEC	Elektromagnetische Verträglichkeit
		EMC Directive
Technische Vorschriften:	EN 60335-1	Sicherheit Elektrischer Geräte Für Den Hausgebrauch Und Ähnliche Zwecke
Standards used:		Safety Of Household And Similar Electrical Appliance
	EN 60335-75	Sicherheit Elektrischer Geräte Für Den Hausgebrauch Und Ähnliche Zwecke
		Safety Of Household And Similar Electrical Appliance
	EN 60065	Sicherheitsanforderungen - Audio-, Video- Und Ähnliche Geräte
		Safety requirements - Audio, Video And Similar Electronic Apparatus
	EN 55014-1	Elektromagnetische Verträglichkeit; Anforderungen An Haushaltgeräten...Teil 1: Störaussendung - Produktfamiliennorm
		Electromagnetic Compatibility; Requirements For Household Appliance...Part 1: Emission - Product Family Standard
	EN 55014-2	Elektromagnetische Verträglichkeit; Anforderungen An Haushaltgeräte, Elektrowerkzeuge...Teil 2: Störfestigkeit - Produktfamiliennorm
		Electromagnetic Compatibility; Requirements For Household Appliance, Electric Tools...Part 2: Immunity - Product Family Standard

EN 55022	Störfestigkeitseigenschaften, Grenzwerte & Prüfverfahren - Ton- & Fernseh-Rundfunkempfänger & Verwandte Geräte Der Unterhaltungselektronik Immunity Characteristics, Limits & Methods Of Measurement - Sound & Television Broadcast Receivers & Associated Equipment
EN 61000-3-2	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 3: GrenzwerteHauptabschnitt 2: Grenzwerte Für Oberschwingungsströme Electromagnetic Compatibility (EMC) Part 3: LimitsSection 2: Limits For Harmonic Current Emissions
EN 61000-3-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 3: GrenzwerteHauptabschnitt 3: Grenzwerte Für Spannungsschwankungen... Electromagnetic Compatibility (EMC) Part 3: LimitsSection 3: Limitation Of Voltage Fluctuations...
EN 61000-4-3	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) Teil 4: Prüf- Und MeßverfahrenHauptabschnitt 3: Prüfung der Störfestigkeit Gegen... Electromagnetic Compatibility (EMC) Part 4: Testing And MeasurementTechnical Section 3: Radiated, Radio-Frequency...

Unterschrift/Signature/  
Signature



Gedruckter Name/Print  
name/ nom

Jürgen Obermeier

Position/Position/Position

Chief Engineer/Technischer Leiter/Directeur Technique

Datum/Date/Date

10. September 2007 / 10. September 2007 / 10. Septembre 2007

## 13 Index

<b>A</b>			
Albumwahl	11	Uhrzeit	21
Anzeige blinkt	10	Wochentag	22
Aufschließen	3		
<b>C</b>		<b>R</b>	
CDs		Reinigung	
Anzahl programmieren	7	CDs	33
einsetzen	5	Laserlinse	33
<b>F</b>		<b>T</b>	
Freispiel	8	Taste CANCEL	11
<b>H</b>		Taste R	10
Hintergrundmusik BGM	26	Technische Daten OMT CD	34
<b>K</b>		Testkredit	9
K99		Titelwahl	10
Anschluss Zusatzlautsprecher	17	Transportsicherungen	4
Anschluss Zusatzverstärker	15	<b>V</b>	
Anschlussbelegung der Endstufe	16	Verstärker K99	12
Automatische Lautstärkeregelung	14	<b>W</b>	
Infrarotfernbedienung	13	Wahl- und Kreditspeicher löschen	32
Klangeregelung	14	<b>Z</b>	
Lautstärkeregelung	12	Zufallswahl	23
Sicherungen	16		
Technische Daten	19		
<b>M</b>			
Münzbetrieb	8		
<b>P</b>			
Programmieren			
Datum	21		
Ein- und Abschaltzeit	24		
hintereinander spielbare Titel einer CD	30		
Jahr	22		
Pausenzeit	23		
Titel sperren	31		



# WURLITZER®



A.u.S. Spielgeräte GesmbH  
Scheydgasse 48 A-1210 Wien  
Tel. +43-1-271 66 00 Fax.+43-1-271 66 00 75  
E-mail: [verkauf@aus.at](mailto:verkauf@aus.at)  
<http://www.aus.at> <http://www.garlando.at>  
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 und Fr. 9-17 Uhr

A.u.S. Spielgeräte GmbH  
Scheydgasse 48  
A-1210 Wien  
Tel.: +43 (0) 1 271 66 00-0  
Fax: +43 (0) 1 271 66 00-75  
[verkauf@aus.at](mailto:verkauf@aus.at)

Wurlitzer® A Registered Trademark of the Gibson Guitar Corporation

Part no.: 0079902  
Edition 4710